

Astro-Bericht

- Apollo / Teil 2-3

GWP

mit ALL ihren Facetten / Zacken



Nr. 182 / Dezember 2018

verkehrshaus.ch

Besuchen Sie
Mission Raumfahrt



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Space Phil News

Ausgabe: 182 / Dezember 2018

Die Zeitschrift nicht nur für Astro-Philatelisten

Offizielles Mitteilungsorgan der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten.

Gegründet: 29. Januar 1969

Redaktion: Ernst Leu

Apollo 2-3: Charles Keller

Astro-Philatelie: Ernst Leu

Postadresse: GWP / Maiacherstrasse 26 / 8604 Hegnau

E-Mail: info@g-w-p.ch

Webseite: www.g-w-p.ch

=====

Unser Verein ist offen für Jung und Alt. Jeder, der sich für die Entwicklungen im Weltraum interessiert ist herzlich willkommen.

An unseren monatlichen Treffen informieren wir unsere Mitglieder über News, Jahrestage, geplante Ereignisse, Gerüchte, etc... bieten Tauschmöglichkeiten für philatelistisches Material, Fotos, Unterschriften, etc. ... und haben immer Raum für Diskussionen. Termine / Agende siehe auf der Rückseite des Heftes.

Wir erstellen auch eigene Belege von interessanten Weltraummissionen, führen Auktionen durch und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen einer eigenen Ausstellungssammlung. Auch Nachhilfe beim Übersetzen von russischen und chinesischen Begriffe auf Belegen, und Beratung über Eignung eines Dokumentes für das eigene Exponat gehören zu unseren Aktivitäten.

Nach Möglichkeit und Interesse der Mitglieder organisieren wir auch Reisen zu Ausstellungen und Weltraum-Veranstaltungen in der Schweiz und dem näheren Ausland.

Werden Sie GWP-Mitglied! Für jährlich CHF 75.-- (EU- € 60.--*) erhalten Sie:

- monatliche Sammlertreffen in Zürich
- jährlich 1-2 Auktion
- Vereinszeitung SPN vierteljährlich (PDF*)
- SBZ Schweizer Briefmarkenzeitung (12 Nr.)
- Vergünstigungen bei GWP Anlässen
- Monatseinladungen mit spez. Infos
- Gratis Anzeigen auf unserer Homepage
- Gratis Anzeigen in unserer Vereinszeitung
- Tipps für die eigene Sammlung
- E-Mail Newsletter von Jürgen P. Esders
- Informationen, wie man Belege selber beschafft, auch mit Originalunterschriften



Oder einfach GWP-Gönner ab CHF 50.-- (EU- € 40.--) jährlich.

Wir sind offen für Alles. Besuchen Sie uns unverbindlich an unseren Monatshock.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Liebe Space Phil News Leser

182 Space Phil News Hefte und es ist bereits Winter. 😊

Mit dem letzten SPN Heft in diesem Jahr bedanke ich mich ganz herzlich für Euer Vertrauen und die vielen freundlichen Kontakte im Jahr 2018. Ich freue mich speziell darauf, im 2019 mit Euch das 50 Jahre Jubiläum der GWP zu feiern.



Wir werden natürlich auch die letzten 3 Monaten Revue passieren lassen. Aber ganz speziell aufs 2019 hinweisen - Vorfreude ist angesagt: 50 Jahre Gesellschaft der Weltall-Philatelisten! Es wird ein Jahr im Zeichen von Apollo sein, womit alles begann und bis heute seine Spuren hinterlassen hat in der Geschichte der Menschheit und natürlich auch in der Philatelie. Es wurde eine eigene Sektion und Ausstellungsklasse Astrophilatelie in der FIP / Fédération Internationale de Philatélie ins Leben gerufen Dank Schweizer Weltraum-Philatelisten. Aber darüber dann mehr im neuen Jahr, im speziellen SPN Heft Nr. 183. Das dann am 29. *Januar 2019* das Licht der Welt (Presse) erblickt. Wir können erfreut ankündigen, dass unser bisher einziger Schweizer Astronaut / unser Ehrenmitglied *Claude Nicollier* auch mit dabei sein wird. Vor 50 Jahren wurde die GWP im wilden Mann in Zürich gegründet. Es ist jedermann herzlichst eingeladen an unserem Jubiläumsjahr teilzunehmen.

In diesem Sinne wieder viel Vergnügen beim Lesen unseres einzigartigen SPN Heftes Dank Euch.

Schöne Adventszeit.
Euer Präsident



Ernst Leu

Inhaltsverzeichnis: SPN - **182** / Dezember 2018

- Seite 2 / Gesellschaft der Weltall-Philatelisten / Redaktion.
- Seite 3 / Vorwort / Inhaltsverzeichnis.
- Seite 4 - 7 / Astro Infos / Ausstellungen.
- Seite 8 - 12 / Rückblick Monatshock / Veranstaltungen: *Okt. – Dezember 2018*.
- Seite 13 - 14 / Vorschau Monatshock / Veranstaltungen: *Januar - März 2019*.
- Seite 15 - 36 / *Werbung* Gärtner / Apollo Teil. 2-3. / GWP Klaus Karte.
- Seite 37 - 41 / *Werbung* Felzmann / Baikonur Belege / Berlin / *Werbung* Philano
- Seite 42 - 45 / Buran / *Werbung* Faigle / Canada Note / Flugtage
- Seite 46 / Mitglieder Ecke
- Seite 47 / E-Mail Adressen: Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.
- Seite 48 / GWP-Terminübersicht: Januar – März 2019. (Alle Termine 2019 im Web)



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Astro - Philatelie – News



VSPhV / FSPhS

Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine
Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses
Federazione delle Società Filateliche Svizzere

VSPhV / Delegiertenversammlung

Um es vorweg zu nehmen, es gab eigentlich keine grosse Überraschung. Die GV wurde in Rekordzeit durchgeführt. Da man mit dem was man hat vorlieb nehmen muss und über das was nicht da ist nicht abstimmen kann. Eigentlich schade. Aber das zeigt ja auch was in den Vereinen passiert.

Es ist nicht mehr wie früher, aber es ist wahrscheinlich auch nicht so schlecht. Nur muss man mit der Zeit gehen, wie auch die Post. Sammler wird es weiterhin geben, aber in einem anderen Umfeld. Das ist Euch Lesern sicherlich auch bewusst. Nur braucht es aber immer noch Menschen die Lenken und die Worte in Daten umsetzen können / dürfen. Ergebnisse vom 3. November 2018.

Neuer Zentralpräsident ab 1. Januar 2019: Rolf Leuthard / 1950

Resort 1 / Nachwuchsarbeit und Kommunikation: Vakant!

Resort 2 / Ausstellungswesen: G. Balimann - 8 Enthaltungen

Resort 3 / Philatelie und Recht: François A. Bernath - 6 Enthalt.

Resort 4 / Finanzen: Judith Nef - Einstimmig!

Resort 5 / Verlag SBZ: Hans Schwarz - Einstimmig!

Resort 6 / Romandie: Florian Domenjoz - Einstimmig!

Wir wünschen dem Zentralvorstand, in Teils neuer Besetzung, einen guten Start dann im neuen Jahr und vor allem gute Umsetzungsgedanken / Daten.



IGZP (Interessengemeinschaft Zürcher Philatelisten)

Die Herbstversammlung (23.10.2018) des IGZP fand statt mit dem jetzigem VSPhV Präsident Hans Schwarz und des neu zu wählendem (Vize Präsident) Rolf Leuthard. Hans Schwarz führte gekonnt die Diskussionsrunde. Er ist zuversichtlich mit dem was er für den VSPhV mit Rolf Leuthard in den letzten 2 Jahren auf-geleistet hatte. Was mit der Jugendgruppe (Rücktritt von Helmut Fürer) in Zukunft passiert, hatte er auch noch keine Ahnung. (Siehe oben). Die Teilnehmer waren zufrieden mit dem was Sie gehört haben. Protokoll GWP Webseite / Interessante Berichte / IGZP. Noch etwas sehr Erfreuliches: Sindelfingen Organisator gefunden! Patrick Plattner Danke.



Ausstellungswesen – Juroren des VSPhV

An der Rang III in Allschwil wurde neu / extra für die Astro-Klasse eine spezielle Lösung ins Leben gerufen / ausprobiert. Um die zwei Juroren (Keine Astro!) zu unterstützen, wurden die Exponate als PDF einem Juror im Ausland zur Beurteilung / Empfehlung übergeben. Dem Aussteller wurde der Name beim Austausch mit den beiden Schweizer Juroren nicht verraten. Es wurde dies wohlwollend vom GWP-Vorstand befürwortet, aber natürlich mit einem Beigeschmack, welchen der Schreiberling hier nicht publizieren möchte. Es wäre zu persönlich. Aber wer fragt, der erhält eine Antwort.



Astro-Aussteller / Ausstellungsbericht November 2018.

Allschwill Rang III / Je 2 Exponate in Astro und Einrahmen für Fortgeschrittene. Die Astro Bewertungen fielen diesmal schlechter aus als vor einem Jahr. Mit dem musste man rechnen. Die Prophezeiung hat sich bestätigt. Bei den Einrahmen Exponaten kam auch die Ernüchterung. Aber die Aussteller müssen zuerst einmal gemeinsam analysieren was die Juroren rüberbringen wollten. Diesbezüglich kann das kommende Jahr nur gutes bringen.



FIP Internationale Briefmarken Ausstellung in Thailand / Bangkok 2018.

Erfreuliches ist passiert. Die FIP-Juroren haben die eingereichten Exponate (waren auch an der NABA 2018) besser bewertet. NABA - 76 Punkte / Bangkok - 83 Punkte! Der Aussteller ist zufrieden mit dem erreichten. Vor allem wegen den Juroren von der NABA etc. Eigentlich müssten wir dies einmal den Juroren



Aber so lange es kein Astro-Seminar gibt oder man zumindest einen anerkannten Astro-Sachverständigen / Berater hinzuzieht, wird es weiterhin solche Geschichten geben, welche niemandem nützen, sondern eher der gesamten Philatelie schaden. Denn „Mann“ bleibt nicht ruhig. Das konnten alle selber miterleben in Lugano. Die Aussteller waren durch die ganze Halle zu hören. Im All ist es ruhig wie auch wir Astro-Aussteller. Wir respektieren die Juroren, aber können den Umstand nicht akzeptieren. Deshalb immer wieder Zeilen von den Tatsachen, die das Leben der Aussteller prägen.

Publikationen / Ausstellungen 2019. Siehe GWP Webseite.

Auf unserer Webseite sind weiterhin die Ausstellungen / Veranstaltungen aufgezogen. Aber ob jemand demnächst noch Bock hat Man soll ja nie nie sagen. So gibt es in Zukunft sicherlich wieder einmal einen Lichtblick in Sache Astro-Philatelie. Wir bleiben an der Mission: Es lebe die Astro-Philatelie.

Neuste Exponate präsentieren.

Wir werden am Hock vom 4.1.2018 unsere Exponate den Anwesenden zeigen und versuchen herauszufinden was nicht ist oder doch noch sein könnte. Jedenfalls wird es spannend, auch mit einem Glas Neujahrsapéro. Herzlich willkommen auch im Namen von Beatrice Bachmann, die diesen speziellen Apéro sponsert. 😊😊😊

Vorankündigung: AeroBerlin 2019 mit spezieller Astro Präsentation.

Walter Hopferwieser wird seine einmaligen Space Belege in Berlin präsentieren. Über den genaueren Zeitpunkt und Ort werden wir Euch im Februar 2019 informieren. Es wird die FISA und zugleich Weltraum-Philatelie e.V. von Deutschland tagen. GWP Mitglieder sind herzlichst eingeladen auch als Besucher.



Mit freundlicher Genehmigung aus der Zeitschrift die Briefmarke 12/17

METEORITENSTAUB UND KENNEDY IN DER RAUMSTATION

SEIT DAS LETZTE SPACE SHUTTLE DER NASA IM JULI 2011 SEINEN LETZTEN FLUG ABSOLVIERTE, BRINGEN JEDES JAHR NUR VIER DREISITZIGE RUSSISCHE SOJUS-KAPSELN MENSCHEN IN DIE INTERNATIONALE RAUMSTATION ISS. FRÜHESTENS IM AUGUST 2018 SOLLEN AUCH PRIVAT HERGESTELLTE DRAGON-RAUMSCHIFFE VON ELON MUSK'S SPACEX UND SPÄTER CST-100 RAUMSCHIFFE VON BOEING ASTRONAUTEN IN DIE ISS FLIEGEN.

Mit der Landung von Sojus MS am 30.10.2016 bildeten Sergei Ryshikow, Andrej Borissenko (beide Russland) und Robert Kimbrough (USA) die bereits 50. ISS-Stammbesatzung. Sie wurde mit der Koppelung von Oleg Nowizki (Russland), Thomas Pesquet (Frankreich) und Peggy Whitson (USA) mit Sojus MS-03 am 19.11.2016 vervollständigt. Es war die letzte ISS-Mannschaft mit drei Russen. Die Kosmonauten des Raketenherstellers RKK Energia wurden dem Kosmonautenteam in Sternestädchen eingegliedert. In Zukunft übernimmt jeder Russe die Aufgaben des Sojus-Kommandanten, Piloten und Bordingenieurs.

Anfang Oktober 2016 trafen sich in Wien 100 Raumfahrer aus 21 Ländern zum planetarischen Kongress der Association of Space Explorers (ASE). Ihr kann nur beitreten, wer unsere Erde mindestens einmal umrundet hat. Gefeierte wurde der 25. Jahrestag des Fluges unseres einzigen „Astronauten“ Franz Viehböck. Nowizki brachte 13 Briefe vom ASE-Kongress mit den Unterschriften von fast der Hälfte der Teilnehmer in die ISS (Abb. 1).

Am 28.11.2016 wollte ich in Pinkafeld einen Brief mit dem Trachtenpärchen in die ISS aufgeben. Der Datumsstempel war irrtümlich auf ein Datum vor dem



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ersttag der Dirndl-Marke eingestellt. Um das Entstehen einer philatelistischen Rarität zu verhindern, wollte es der Postler schwärzen. Wir einigten uns darauf, den Brief zu vernichten. Am nächsten Tag gab ich einen gleich frankierten auf (Abb. 2). Mein zweiter Brief mit dem Block „Post aus einer anderen Welt“ wurde trotz fehlender Zähnung anstandslos entgegengenommen. Der Einschreibebrief traf nach 12 Tagen bei der Frau des Kosmonauten in Sternestädchen bei Moskau ein (Abb. 3). Beide Briefe wurden ihrem Adressaten am 24.2.2017 mit dem unbemannten Raumtransporter Progress MS-05 zugestellt. Ein Bogen von 8 Blocks mit Meteoritenstaub war der Zähnung entkommen. Wie viele dieser Blocks vernichtet oder mit einem Ersttagsstempel entwertet wurden, ist nicht bekannt. Progress MS-05 brachte auch drei Briefe aus Frankreich, die über Christkindl nach Sternestädchen gelaufen sind.

Bei modernem Mehrfarbendruck werden die Positionen der unterschiedlichen Farben mit Hilfe von Passerkreuzen am Bogenrand aufeinander abgestimmt. Passverschiebungen sind Druckzufälligkeiten, die in der Regel nicht katalogisiert werden und nicht ausgestellt werden sollten. In Australien fand man in Kiloware eine Marke aus einem Schmuckblatt „Weihnachten 2015“ mit dem Text „Australia 65 C“ oben statt unten, die der Abstempelung entgangen war. Sie wurde zusammen mit einer normalen Marke und Zusatzfrankatur auf Brief ebenfalls mit Progress MS-05 in die ISS befördert (Abb. 4).

Am 12.1.2017 war der 8. Sonderpoststempel in der ISS im Einsatz. Mit ihm wurde der 110. Geburtstag des legendären sowjetischen Raketenkonstruktors Sergei Koroljow gefeiert. Neben 60 offiziellen Belegen von Roskosmos und der Post Russlands wurde er in der ISS nur 25 Mal abgeschlagen. Sieben dieser Belege schickte Nowizki am 10.4.2017 mit Sojus MS-02 zur Erde. Sie tragen den Ankunftsstempel Sternestädchen vom 12.4.2017 (Abb. 5).

Nowizki gelang es, mit Dragon CRS-10 einige Briefe zur Erde zu schicken. Sie wurden ohne postalische Beförderung zurück nach Russland gebracht und ihren Adressaten „von Hand zu Hand“ übergeben (Abb. 6).



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Am 29.5.2017 jährte sich der Geburtstag des beliebten US-Präsidenten John Fitzgerald Kennedy zum 100. Mal. Rechtzeitig zum Jubiläum brachten Fjodor Jurtschichin (Russland) und Jack Fischer (USA) am 20.4.2017 mit Sojus MS-04 einen 55 Jahre alten Brief aus dem Weißen Haus mit Kennedys Original-Unterschrift in die Raumstation. Nowizki stempelte die historischen Dokumente am 29.5.2017. Jeder Raumfahrer an Bord unterschrieb den Umschlag (Abb. 7).

Walter M. Hopfenwieser



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Monatshock - Veranstaltungen / Rückblick: Oktober - Dezember 2018.

Freitag, 5.10.2018 / Monatshock

9 Mitglieder waren an diesem interessanten informativen GWP Abend mit dabei. Neben der Reise nach Prag und deren FIP-Reglemente News, war natürlich der Air & Space Day mit Besuch des Apollo Astronauten ein Thema. (Beleg von anno dazumal). Sowie bereits was im 2019 unter anderem geschieht. Unser D-Schwesterverein würde uns gerne an seiner GV mit FISA Präsenz in Berlin im April 2019 begrüßen. Walter Hopferwieser preisgekröntes Exponat wird zu sehen sein neben anderen tollen Astro-Exponaten. Wir Schweizer reisen gerne als Besucher an.



Fr-So, 12.-14.10.2018 / Air & Space Day im VHS

Der GWP-Stand war bereit für 3 Tage voller Space Abenteuer.

Freitag, der 12.10.2018 war der SRV Tag. Dank Hermann Dür und seinen



Space Freunden konnten wir einen tollen Apollo 13 Abend mit Astronaut Fred Haise und Unterstützung durch Claude Nicollier und Moderator Michael Weinmann genießen.

Foto: Geri Boller. Freude herrscht ☺ ☺ ☺

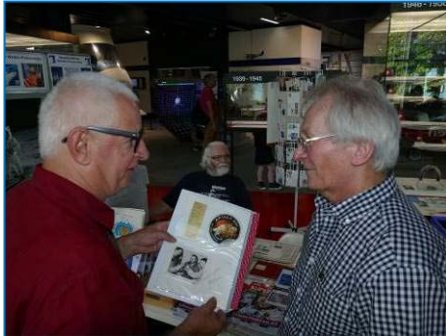
Samstag, der 13.10.2018 Claude Nicollier begrüßte uns nochmals an der GV des SRV und informierte uns was so passierte und was vielleicht kommt. Denn das Universum / Erforschung durch den Menschen bleibt ein Abenteuer. Hermann Dür und Geri Boller verlassen den SRV-Vorstand und suchen weitere Space Abenteuer auch bei ...





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Hallo Ruedi Mohr, unser Freund und Partner (Modellbauer) besuchte sein Modell in der GWP / Astro-Philatelie (Time-Life) Vitrine in Space. Cool. Wir freuen uns auf ein weiteres Abenteuer / Zusammenarbeit in 2019.



Wir bekamen auch Besuch von Weltraum-interessierten Mitmenschen. Hier Charles Keller im Gespräch mit einem. Er präsentierte uns seine Apollo 13 Trouvaille mit allen Unterschriften. Toll. Unterdessen hielt Jörg Seifert im Hintergrund weiter Ausschau nach neuen interes-

sierten Space-Freunden. Den Abend verbrachten wir noch im VHS / Filmtheater. Ein Schweizer auf dem Flugzeugträger. Toller Film, tolle Menschen. Danke an Michael Weinmann (Reporter), Andreas Kuhn (Pilot) und Brian Gottschalk (Kamera). Wirklich coole Typen. ☺



Sonntag, 14. Oktober 2018: Tag der Familien. Es gibt viele Geschichten zu erzählen, aber hier war eine Familie mit tollen Kids. NASA ist bereits ein Hauptthema / Ziel der vielleicht zukünftigen Astronautin. Wir wünschen ihr viel Freude auf ihrem nicht so einfachen Weg. Aber ihr Ziel soll doch auch unser ALL-gemeines Ziel sein. Mit-einander neugierig sein! SMS ☺.

Vielen Dank allen die diese tollen Tage / Abenteuer ermöglichten. Wirklich wieder Einmalig.

Dienstag, 23.10.2018 / IGZP Herbstversammlung
Ernst Leu konnte zum ersten Mal als IGZP Präsident durch die Herbstversammlung führen. Es galt die Delegiertenversammlung des VSPhV mit ihren anwesenden Alten und evtl. zukünftigen Präsidenten zu durchleuchten. 2 Stunden dauerte die Versammlung inkl. Diskussionen; neuer Präsident ab 2020 und Car Reise nach Sindelfingen im 2019. Das mit meinem Nachfolger wird sich im März nächsten Jahres zeigen. Was jetzt schon super ist. Es hat sich ein neuer Organisator für die traditionelle IGZP Reise nach Sindelfingen zur Verfügung gestellt. Danke allen schon jetzt für das was war und was noch kommen wird. Vor allem mit philatelistischer Freude. Protokoll und andere Infos auf unserer Webseite.





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Freitag, 2.11.2018 / Besuch im Archiv Philatelisten Verein Baden-Wettingen. Für unsere Jubiläumsbroschüre: 50 Jahre GWP/2019 konnte die GWP (Charles Keller und Ernst Leu) im Archiv stöbern. Hier werden immer noch die alten SBZ-Zeitungen gehegt und gepflegt. Nochmals vielen Dank dem Präsidenten: Martin Tschan und Bibliothekar José Rocha für die tolle Unterstützung.



Freitag, 2.11.2018 / 49. GWP-Auktion

Wir bedanken uns bei allen Einliefern und natürlich den glücklichen neuen Besitzern der Weltraum-Schätze. Natürlich gibt es ab und zu auch einige tolle Schnäppchen das Jahr hindurch unter [KLEINANZEIGEN](#). Es lohnt sich immer wieder bei Freunden der Weltraum-Philatelie reinzuschauen. Natürlich auch unter dem Jahr an unseren Monatshocks. Da wird nicht nur Fachgesimpelt, sondern auch getauscht und verkauft. ☺ ☺ ☺

Samstag, 3.11.2018 / VSPhV Delegiertenversammlung.

Neuer Zentralpräsident gewählt: Rudolf Leuthard. Sowie Ausstellungswesen Giovanni Balimann im Amt bestätigt. Weitere Infos auf der [VSPhV Webseite](#) zu entnehmen.



C.G. Award

Wir haben wieder daran teilgenommen. Mitmachen war wiederum unsere Devise und siehe da. Die Anzahl Mitbewerber stieg gegenüber früheren Jahren und wir sind glücklich was wir erreicht haben. Bekanntenkreis gefördert und einen Werber weiterhin mit an Bord der GWP-SPN. Mission geglückt. Letztes Mal erreichten wir den 11. Platz. Knapp neben den Gabengeschenken. Diesmal haben wir auch die Webseite mit einbezogen und schafften den 19. Rang welcher sicherlich noch zu toppen ist - später einmal mit Unterstützung einer neuen Software.





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Montag, 19.11.2019 / GWP besucht...

Ich konnte an der Veranstaltung in Wetzikon teilnehmen und Claude Nicollier unsere GWP Einladung fürs 2019 persönlich überreichen. Hoffe wie auch Ihr, dass er dann auch Zeit hat uns zu besuchen. Denn sein Space Terminkalender 2019 ist bereits sehr "schwarz" durch seine Eintragungen geworden. So bleiben wir zuversichtlich und hoffen wir haben dann einen gemütlichen Space Abend mit unserem Ehrenmitglied Claude Nicollier im 2019.



Samstag, 24.11.2018 / GV Schadenersatzkasse

Diese Genossenschaft vollbringt im Hintergrund immer noch seinen ursprünglichen Gedanken. Leider bei immer weniger Rundsendungen. Es wird nach einer zusätzlichen neuen Möglichkeit nach heutigen Bedürfnissen für die nächste GV in 2 Jahren sondiert. Bei der GWP sind es eigentlich die Auktionen, die wir durchführen. Rundsendung ist GWP-Vergangenheit.

Die Postgebühren, das Alter und der Wohnort (EU) der Mitglieder haben leider dazu beigetragen. So nutzen / unterstützen wir vorerst weiter den positiven Gedanken einer Genossenschaft.

Freitag – Sonntag, 23.-25.11.2018 / Tag der Briefmarke. In Allschwill trafen sich wieder sehr viele alte und jung gebliebenen Freunde der Philatelie. So haben auch einige GWP Mitglieder ihre neuen Schätze präsentiert / den Juroren zur Verfügung gestellt für Ihre "Ausbildung"! Denn auch sie brauchen dies! Es gibt immer noch Philatelie Klassen, die bei den Juroren fachlich noch nicht so gut bekannt sind um anschliessend auch einmal abzuheben und dem Aussteller dann aufbauende Infos weiterzugeben. Das erwartet ja schlussendlich der Aussteller von seinem Gegenüber.



Das Jahr 2018 mit Philatelie-Ausstellungen / Mission ist somit zum Ende gekommen. Es kommt jetzt die ruhige besinnliche Zeit um sich zu besinnen was war und was vielleicht sein könnte. Aber auf alle Fälle, es war wiederum ein Jahr mit vielen Erfahrungen für beide Seiten.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Mi – Mo, 28.11. – 3.12.2018 / World Stamp Exhibition / Bangkok



Unsere 4 GWP Mitglieder konnten sich wiederum den Juroren stellen. (3 Astro / 1 Aero) Letzte GWP-Astro Beteiligung an einer Weltausstellung 19???. Wer mag sich daran erinnern? Alle sind zufrieden und freuen sich bereits auf die nächste Ausstellung. Siehe GWP Frontseite / Ausstellungen. Evtl. China 2019?

Freitag, 30.11.2018 / Klausabend
Wirklich, es war wiederum ein spezieller einmaliger Klausabend mit 22 GWP-Space Freunden! Danke an alle die gekommen sind. SMS bereitet anscheinend vielen Freude. Frau Beatrice Bachmann gratulierte den Ausstellern von Bangkok zu ihrem Erfolg. P. Beer, S. Bruylants



E. Leu und Ch. Schmied. Wir können stolz auf unsere Mitglieder sein! An diesem

Abend trafen sich auch zwei „GWP- Präsidenten“ Das war jetzt schon ein gutes Zeichen für 2019!



Hermann Dür bekam für sein Apollo Engagement von der GWP als Anerkennung ein Artefakt von der Sojus Rakete, via Werenbach Uhr, die Alexander Gerst mit MS-09 zur ISS brachte. Ja so etwas gibt es nicht alle Tage zu feiern. Danke.



Monatshock-Veranstaltungen / Vorschau: Januar - März 2019.



Freitag, 4.1.2019 /

Neujahrmonatshock mit Apéro.

Frau Beatrice Bachmann spendet der GWP diesen Start / Apéro ins neue Jahr. Sie hofft, dass wir weiterhin die Astro-Philatelie mit gleichgesinnten Weltraumfreunden teilen und uns auch von den Space Enthusiasten beflügeln lassen. Denn die Weltraumgeschichte wird immer spannender. Die Chinesen landen jetzt ja mit einer Sonde hinter dem Mond. Wir wollen mit dabei sein. Es werden Euch an diesem Abend auch die neuen Weltraum-Exponate präsentiert

(eines liegt B. Bachmann speziell am Herzen). Natürlich ganz speziell weitere aktuelle Infos für das bevorstehende 2019. Wir wollen ja immer aktuell sein.

Dienstag, 29.1.1969 - 2019 / vor 50 Jahren

Zu unserem einmaligen Jubiläumsabend haben wir unser Ehrenmitglied, Astronaut Claude Nicollier, einladen und er hat zugesagt. Toll. Wir durften ihn bereits schon einmal im Fliegermuseum in Dübendorf als unseren Gast empfangen.

Klausabend 2011 /50 Jahre Bemannte Raumfahrt. Ja so etwas gibt uns immer wieder Ansporn mit Euch etwas Spannendes zu unternehmen / durchzuführen. Wir werden wiederum im Restaurant Wilder Mann in Zürich, den Gründungslokalitäten von anno dazumal, zu Gast sein. Ihr habt die Einladung dazu separat erhalten. Bitte streicht Euch den 29.1. im 2019 Kalender gross an und meldet Euch an bis am 15.1.2019. Wir freuen uns auf ein reges Kommen. Ach ja, es gibt für alle dann noch zusätzlich eine kleine Überraschung. Aber darüber dann mehr an unserem Jubiläumsabend oder in Eurer Februar Hockeinladungspost für unsere GV. Freude herrscht Monsieur Nicollier.

Herzlich Willkommen .





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

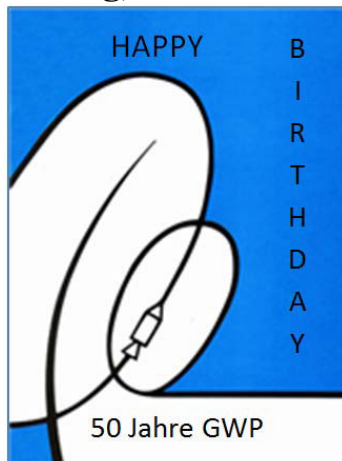
Monatshock-Veranstaltungen / Vorschau: Januar - März 2019.

Mittwoch, 13.2.2019 / 20.00Uhr /

GWP Vortag beim Philatelie Verein für Briefmarkenkunde, Aarau. Ch. Schmied wird dort seinen interessanten Vortrag: SPACE RACE – Der Wettlauf zum Mond zum Besten geben. Wer mitkommen möchte, kann sich bei Ernst Leu bis zum 8.2.2019 anmelden. Wer stellt sich auch noch zur Verfügung- Autotransport? Abfahrt ab Landhus 17.00Uhr.



Freitag, 1.3.2019 / 18.00Uhr / 50. Generalversammlung der GWP.



Diese GV wird keine alltägliche GV sein! Wir werden die Zahl 50 in den Vordergrund stellen. Es müssen keine Wahlen abgehalten und weitere Traktandum diskutiert werden aus heutiger Sicht. Aber man weiss ja nie. Anträge werden aber trotzdem entgegen genommen und darüber diskutiert und abgestimmt. Es ist und bleibt eine GV, aber bitte eine kurze!

Wir werden nach der GV und dem anschliessenden Essen unsere 50 Jahre vorbeiziehen lassen und uns an dem was wir erfreuen und natürlich auch bereits Gedanken für die Zukunft der GWP einbringen. Die GWP

kann sich gestärkt der Zukunft stellen. Vielleicht mit etwas anderer Optik, mit einem anderem Engagement, oder ganz einfach offen sein für das was vielleicht kommt. Aber ganz wichtig! Ihr (wir) Mitglieder seid die Rakete der GWP. Ohne Euch wird die GWP nicht zu den zukünftigen Missionen fliegen. Denn der interessierte Weltraumfreund sammelt nicht nur Marken / Dokumente / Unterschriften. Nein auch Artefakte, Reiseerlebnisse, Begegnungen mit anderen Space Freunden usw. Einfach das was ihm Spass und Freude bereitet. SMS.

Dienstag, 26.3.2018 / IGZP – 45. Generalversammlung!

Neuer Präsident ab 2020 wird gesucht. Es darf oder sollte wieder ein junger Philatelist das neutrale Zepter übernehmen. Eine neue Generation ist da und darf auch mitwirken. Man muss kein Philatelie-Amt innehaben! Nein man darf spontan sein mit Nachhaltigkeit. Interesse wecken, leiten und vorwärts führend sein, dies ist gefragt. Ich hoffe es gibt sich ein Philatelist einen Ruck. Aus meiner Sicht wirklich kein grosser Zeitaufwand. Sondern Nachhaltig etwas neutral zu bewegen ist das Motto. Viel Freude dann ☺ dem neuen Präsidenten und lasst ihn dann auch positiv spüren, dass wir ihn brauchen. Philatelie ist unser Hobby.

Ein großes Dankeschön UND ALLES GUTE FÜR 2019



Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Kunden, Einlieferern, Bietern und Interessenten für ein gelungenes Jahr 2018 und wünschen Ihnen viel Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

*Ihr
Christoph Gärtner*



**Rufen Sie uns an:
+49-(0)7142-789400**

**Kontaktieren Sie uns per Mail:
info@auktionen-gaertner.de**

INTERNATIONALE AUKTIONEN

43. AUKTION

7. - 8. Februar 2019 / Banknoten & Münzen

18. Februar 2019 / **Sonderauktion CHINA**

18. - 22. Februar 2019 / Philatelie

Einlieferungsschluss: 10. Januar 2019

SONDERAUKTION / 23. Februar 2019

SAMMLUNG PETER ZGONC

„DEUTSCHE BESETZUNGEN II. WK“ – Teil II

Versteigerung im Schlosshotel Monrepos, Ludwigsburg

44. AUKTION

4. - 5. Juni 2019 / Banknoten & Münzen

24. - 28. Juni 2019 / Philatelie

Einlieferungsschluss: 30. April 2019

EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH!

Vermittler erhalten Provision

Wir sind immer auf der Suche nach...

Philatelie & Numismatik Weltweit

Briefmarken Alle Welt / Briefe vor 1950 aller Gebiete / Ausgebaute Ländersammlungen / Thematische Sammlungen – alle Motive / Komplette Nachlässe / Münzen aller Art / Banknoten und Notgeld / Händler- und Dublettenposten

Wir bieten Ihnen ...

Kostenlose Schätzungen & Beratungen

Internationale Großauktionen, 3 Mal im Jahr / Unverbindliche und diskrete Beratung / Schnelle und seriöse Abwicklung / Hausbesuche nach Absprache / Kostenlosen Abholservice mit Vollversicherung / Flexible Einlieferungskonditionen / Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)

Internationales Angebot an PHILATELIE und NUMISMATIK | www.auktionen-gaertner.de

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.



Apollo

Amerikas Mondlande-Projekt – Von der Idee zur Umsetzung

Teil 2: 1966 bis Anfang Mai 1968

Charles Keller

21.01.1966 Start der Little Joe A7 in White Sands.
Command Module Testmodell CSM-002.
Test „Power-on Tumbling Abort“ des Rettungs-Systems LES bei simuliertem Missionsabbruch im Flug.

Apollo 1 (AS-201)

26.02.1966 Start der Saturn 1B **Apollo 1** (AS-201) vom LC-34B des Kennedy SC mit dem Command und Service Module CSM-009.
Beim suborbitalen Test der Saturn 1B wird die Höhe von 488 km erreicht.
Test der Subsysteme des ersten vollausgerüsteten Command und Service Module CSM-009.

- Test der Lageregelung.
- Test des Raketen-Triebwerks des Service Module SM. Der Schub ist etwas kleiner als geplant.
- Test der erneuten Zündung des Raketen-Triebwerks des Service Module SM.

Nach der Wasseringung im Südatlantik, nahe der Ascension Islands, wird das Command Module CM durch die „USS Boxer“ geborgen.



Start der Saturn 1B Apollo 1 (AS-201) am 26.02.1966



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 1 (AS-201)
mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 26.02.1966
und dem NASA Official Cachet NOC rot



Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 1 (AS-201)
mit Handstempel vom Kennedy SC USPO vom 26.02.1966
und dem NASA Official Cachet NOC rot (Auflage: max. 100)

Der Postmaster des Kennedy SC Forrest J. Rhodes erklärte, dass jeweils maximal 100 Belege mit dem NASA Official Cachet NOC und mit dem Handstempel für Quittungen „Kennedy Space Center USPO“ entwertet wurden.



USS BOXER LPH-4 PRIME RECOVERY SHIP AS-201 OFFICIAL USN PHOTO



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zur Bergung von Apollo 1 (AS-201)
mit Maschinenstempel der USS Boxer vom 26.02.1966
und dem Navy Beck Cachet blau

Beim Test des Lebenserhaltungs-Systems für die reine Sauerstoff-Atmosphäre am 28.04.1966 entstand wieder ein Brand. Dieser erneute Vorfall unterstreicht, wie gefährlich die Verwendung reiner Sauerstoff-Atmosphären im Grunde genommen ist.

Apollo 2 (AS-203)

05.07.1966 Start der Saturn 1B **Apollo 2** (AS-203) vom LC-37B des Kennedy SC. Bei diesem Flug wird kein Command und Service Module CSM eingesetzt.
Test der 2. Stufe S-IVB der Saturn 1B.
Das erneute Zünden der Triebwerke der 2. Stufe S-IVB im Erdorbit wird getestet.



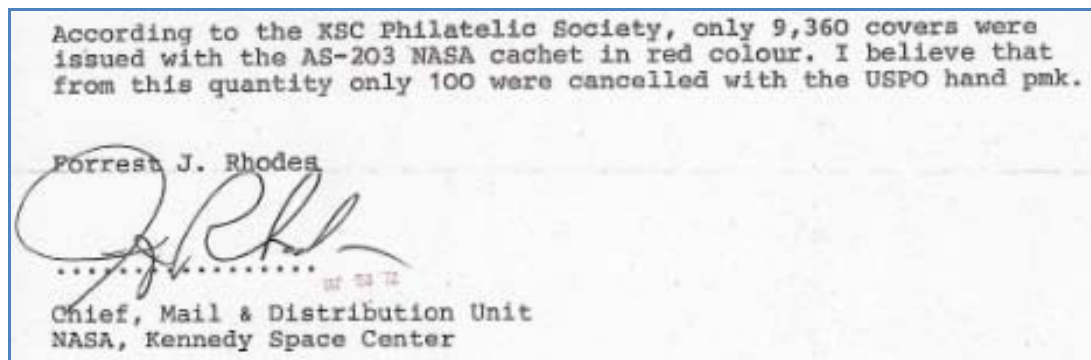
Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 2 (AS-203)
mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 05.07.1966
und dem NASA Official Cachet NOC rot



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 2 (AS-203)
mit Handstempel vom Kennedy SC USPO vom 05.07.1966
und dem NASA Official Cachet NOC rot (Auflage: max. 100)



Bescheinigung des Postmasters des Kennedy SC Forrest J. Rhodes, die Entwertung der Belege mit dem Handstempel Kennedy Space Center USPO betreffend

27.07.1966 LLRV Trainingsflug von Jack Kluever auf der Edwards AFB zur Simulation der Mondlandung.



Ganzsache zum LLRV Trainingsflug von Jack Kluever
mit Maschinenstempel von Edwards vom 27.07.1966
mit Originalsignatur von Jack Kluever



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Apollo 3 (AS-202)

25.08.1966 Start der Saturn 1B **Apollo 3** (AS-202) vom LC-34B des Kennedy SC mit dem Command und Service Module CSM-011.

Suborbitaler Flug der Saturn 1B.

- Test der Subsysteme des vollausgerüsteten CSM-011.
- Das Raketen-Triebwerk des Service Module SM wird 215s lang gezündet und das CSM erreicht eine Höhe von 1130 km.
- Die drei anschliessenden Zündungen des Raketen-Triebwerks des Service Module SM beschleunigen das CSM auf 32'000 km/h in Richtung der Erdatmosphäre.

Der Test soll das Verhalten der Apollo-Kapsel bei hoher Wieder-Eintritts-Geschwindigkeit aufzeigen.

Nach der Wasserung südöstlich von Wake Island, 370 km vom berechneten Wasserungsort entfernt, wird das Command Module CM durch die „USS Hornet“ geborgen.



Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 3 (AS-202)
mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 25.08.1966
und dem NASA Official Cachet NOC rot



Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 3 (AS-202)
mit Handstempel vom Cape Canaveral vom 25.08.1966
und den NASA Official Cachets NOC rot und blau



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

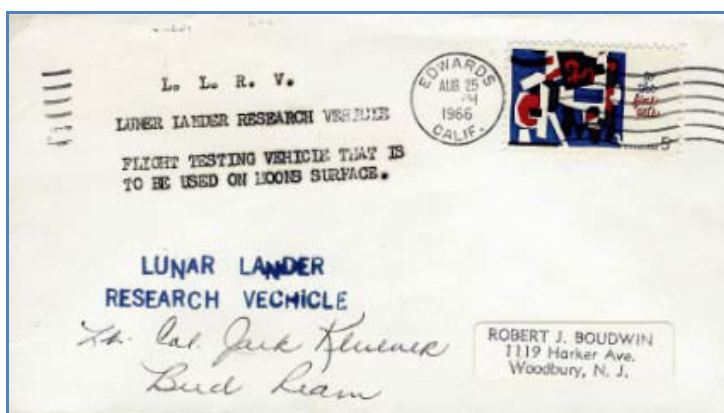


Cover zur Bergung von Apollo 3 (AS-202)
mit Handstempel der USS Hornet vom 25.08.1966 und dem Navy Cachet lila



Cover zur Bergung von Apollo 3 (AS-202)
mit Maschinenstempel der USS Hornet vom 25.08.1966
und dem Navy Beck Cachet schwarz/rot

25.08.1966 LLRV Trainingsflug von Jack Kluever und Bud Shaw auf der
Edwards AFB zur Simulation der Mondlandung.



Cover zum LLRV Trainingsflug von Jack Kluever und Bud Shaw
mit Maschinenstempel von Edwards vom 25.08.1966
mit Originalsignaturen von Jack Kluever und Bud Shaw



Apollo (AS-204)

19.10.1966 Die NASA teilt mit, dass die erste bemannte Apollo-Mission AS-204 für den 12.02.1967 terminiert ist.
Für die Bergung der Crew wird der Flugzeugträger „USS Intrepid“ bereitgestellt.
Ein NASA Official Proof Cachet AS-204 wurde angefertigt.



NASA Proof Official Cachet AS-204 rot

Die Crew für die Apollo AS-204 Mission wird vorgestellt:
Virgil Grissom, Edward White und Roger Chaffee.



Edward White, Virgil Grissom, Roger Chaffee

Am 01.01.1967 entstand bei einem Test in einer Kammer mit reiner Sauerstoff-Atmosphäre erneut ein Brand. Die beiden Testpersonen kamen dabei ums Leben. Sie sind die ersten Opfer, welche der Gefährlichkeit der reinen Sauerstoff-Atmosphäre wegen zu beklagen sind. Kurze Zeit danach fand das Drama seinen traurigen Höhepunkt.

27.01.1967 Kennedy SC, LC-34

Mit der Saturn 1B, bestückt mit dem Command und Service Module CSM-012, wird der "Plugs out Test", ein Probe Countdown mit simuliertem Start durchgeführt.

Die erste Apollo-Crew Virgil Grissom, Edward White und Roger Chaffee führen diesen Test im Command Module CM aus.

Im Vorfeld dieses Tests hängte Virgil Grissom eine Zitrone ans Command Module CM. Mit dieser symbolischen Handlung protestierte er offen gegen die Mängel, welche aus seiner Sicht dem Command Module CM noch anhafteten.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Edward White, Virgil Grissom, Roger Chaffee
beten, dass ihnen das CM keinen Kummer bereite

Zeitlicher Ablauf des dramatisch endenden Tests.

- 07:55:00 Beginn des Tests.
Die Energieversorgungen der Saturn 1B und des Command und Service Module CSM werden eingeschaltet.
Die Betankung der Saturn 1B wird simuliert.
Zur Simulation des Störfalles eines Überdruckes wird der Kabinendruck im Command Module CM von 0,3 bar auf 1 bar erhöht.
- 13:00:00 Die Crew besteigt das Command Module CM.



Edward White, Virgil Grissom, Roger Chaffee
in ihren Schalensitzen im Command Module CM

- 18:20:00 Virgil Grissom bemerkt einen fremdartigen Geruch in der Kapsel, welcher beim anschliessenden Countdown Stop wieder verschwindet.

Bei richtiger Einschätzung dieses Ereignisses, hätte zu diesem Zeitpunkt das nun folgende Drama noch abgewendet werden können.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

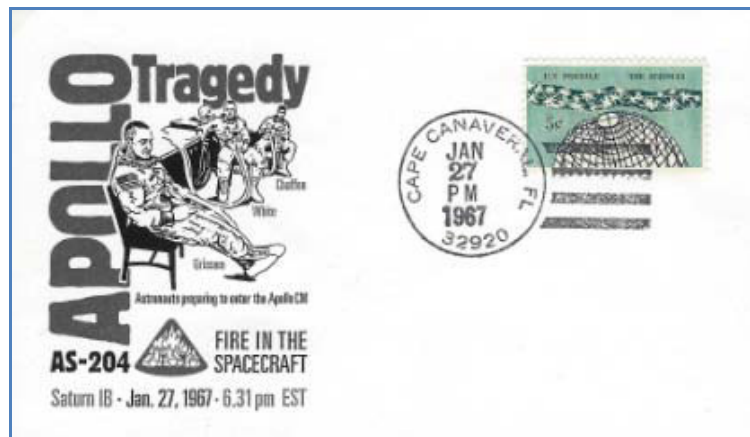
- 18:30:00 Der Countdown wird fortgesetzt und mit der Simulation des Starts begonnen.
- 18:30:24 Heftige Bewegungen der Crew in der Kapsel. Die Erschütterungen des Command Module CM und ein erhöhter Verbrauch des Sauerstoffs werden registriert.
- 18:30:44 Die Erschütterungen des Command Module CM lassen nach.
- 18:31:00 Wieder heftige Bewegungen der Crew in der Kapsel. Die Erschütterungen des Command Module CM und erneut ein erhöhter Verbrauch des Sauerstoffs werden registriert.
- 18:31:00 Virgil Grissom oder Roger Chaffee meldet: "Feuer" Ein steiler Anstieg der Temperatur im Command Module CM wird registriert.
- 18:31:08 Edward White versucht die Luke des Command Module CM zu öffnen.
- 18:31:09 Heftige Bewegungen der Crew werden registriert.
- 18:31:14 Ein steiler Anstieg des Drucks und der Temperatur im Command Module CM werden registriert.
- 18:31:19 Vermutlich Roger Chaffee meldet: "Wir brennen, wir wollen raus!" Die Sprach-Übertragung aus der Kapsel fällt danach aus.
- 18:31:21 Als Folge des hohen Überdrucks reißt die Hülle des Command Module CM auf.
- 18:31:22 Tod der Crew.



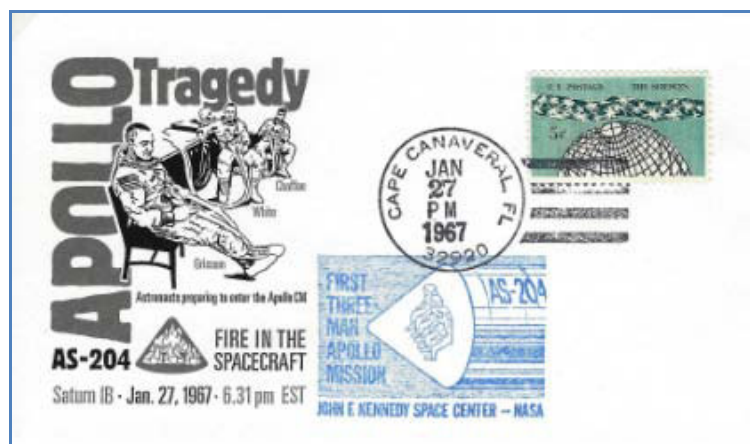
Das ausgebrannte Command Module CM



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Apollo Unglück (AS-204)
mit Handstempel vom Cape Canaveral vom 27.01.1967



Cover zum Apollo Unglück (AS-204)
mit Handstempel vom Cape Canaveral vom 27.01.1967
und dem nachgeahmten NASA Official Cachet NOC blau
Abmessungen: ca. 51 x 36 mm



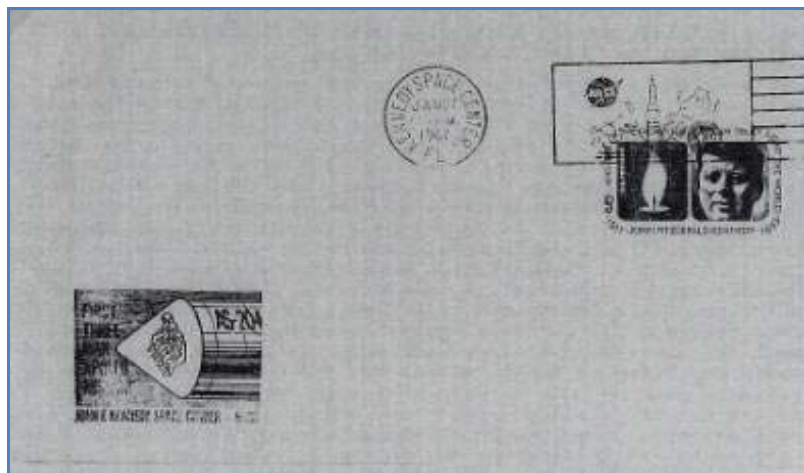
Cover zum Apollo Unglück (AS-204)
mit Handstempel vom Cape Canaveral vom 27.01.1967
und dem nachgeahmten NASA Official Cachet NOC schwarz
Abmessungen: ca. 51 x 36 mm



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Was die Kombination des NASA Official Cachet NOC mit dem Poststempel des Postamtes Cape Canaveral auf diesen beiden Belegen und des Apollo 3 Beleges betrifft, verweise ich auf die Anmerkung am Schluss des 3. Teiles des Berichtes.

Zum Zeitpunkt des Unglücks war das Postamt des Kennedy SC bereits geschlossen. Belege zum Apollo Unglück (AS-204) mit den Poststempeln des Kennedy SC und mit dem NASA Official Cachet NOC sind mit ca. 65 Stück die seltensten Belege dieses Ereignisses. (KSC Maschinenstempel: ca. 40 Stück, KSC USPO Stempel: ca. 10 Stück, KSC „First Class“ Stempel: ca. 15 Stück). Es ist noch nicht ganz klar, wie sie entstanden sind.



SW Abbildung des Cover zum Apollo Unglück (AS-204)
mit Maschinenstempel des Kennedy SC vom 27.01.1967
und dem originalen NASA Official Cachet NOC blau
Abmessungen: ca. 39 x 27 mm



Ganzsache zum Apollo Unglück (AS-204)
mit Maschinenstempel der Patrick AFB vom 27.01.1967

31.01.1967 Beisetzung von Virgil Grissom und Roger Chaffee auf dem Ehrenfriedhof Arlington in Washington D.C.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zur Beisetzung von Virgil Grissom und Roger Chaffee mit Maschinenstempel von Washington D.C. vom 31.01.1967

31.01.1967 Beisetzung von Edward White auf dem Friedhof in West Point N.Y.



Cover zur Beisetzung von Edward White in West Point mit Handstempel von West Point vom 31.01.1967

03.02.1967 Der Trauer-Gottesdienst für die verunfallte Crew wird in New York abgehalten.



Cover zum Trauergottesdienst für die Crew in New York mit Handstempel von New York vom 03.02.1967



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

05.02.1967 Die Untersuchungs-Kommission des Unfalls vom 27.01.1967 erklärt in ihrem ersten Bericht:
Ein Kurzschluss in der Verkabelung des Command Module CM löste den Brand aus und die Crew erstickte beim Einatmen der dabei entstandenen giftigen Gase.

09.04.1967 Ausgabe des 3000 Seiten umfassenden Abschluss-Berichts der durch 1500 Fachleute durchgeführten Untersuchung des Unfalls.
Wichtige Erkenntnisse:

- Das CM enthielt mehrere ungeprüfte Bauteile.
- Das CM hatte Fehler in der Verkabelung.
- Die Ursache des Kurzschlusses konnte nicht eruiert werden.

Fazit:

- Nicht das System an sich versagte, sondern die beteiligten Menschen versagten.

Massnahmen:

- Das Command Module CM erhält eine modifizierte, von innen zu öffnende Luke.
- Alle leicht brennbaren Materialien werden durch schwer entflammbare Materialien ersetzt.

21.04.1967 Die Anhörung von Thomas Baron, eines Ingenieurs der North American Aviation Inc. vor dem US-Kongress entblösste folgenden Umstand:

„Al Holmberg hatte nach der Katastrophe darauf hingewiesen, dass die Crew knapp 15 min vor dem Ausbruch des Feuers Rauch in der Kapsel gemeldet hatte. Somit wäre genügend Zeit für die Rettung der Crew vorhanden gewesen.“

Al Holmberg verstarb kurze Zeit später bei der Kollision seines Autos mit einem Eisenbahnzug. Dieses Ereignis entfachte gemischte Gefühle, da die Umstände dieses Unfalles nicht restlos aufgeklärt werden konnten.

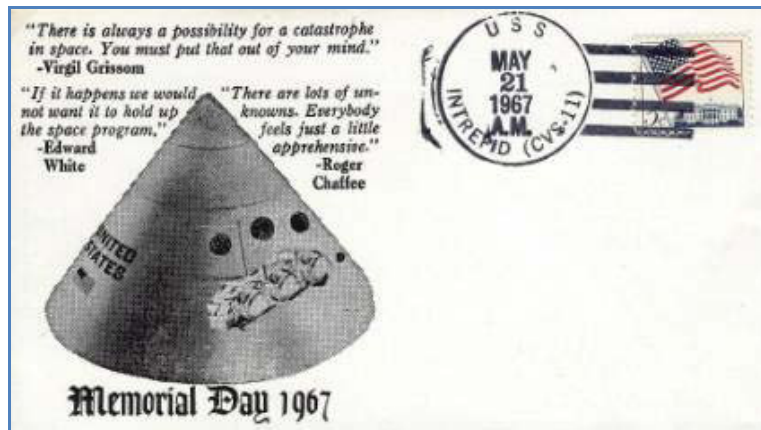
Im April 1967 explodierten die Raketen-Triebwerke des Lunar Module LM bei den Testläufen. Dies trug nicht unbedingt zur Minderung der aktuellen Verunsicherung bei.

Trotz Allem wurde das von US-Präsident John F. Kennedy propagierte Ziel unbeirrt weiter verfolgt.

21.05.1967 Auf dem Flugzeugträger „USS Intrepid“ wird ein Memorial Day für die verunfallten Astronauten Virgil Grissom, Edward White und Roger Chaffee, der geplanten Apollo AS-204 Mission abgehalten. Die „USS Intrepid“ war für die Bergung dieser ersten bemannten Mission vorgesehen.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Memorial Day auf der „USS Intrepid“
mit Handstempel der USS Intrepid vom 21.05.1967

19.10.1967 Start in Wallops Island.
Wiedereintritts-Test „RAM 2“ des Hitzeschildes des Command
Module CM.

Apollo 4 (AS-501)

Nun stand das erste richtig grosse Highlight vor der Tür. Am 09.11.1967 soll der
Jungfernflug der riesigen Saturn V stattfinden.



Wernher von Braun, Kurt Debus und Robert Seaman
erwarten gespannt den Jungfernflug der Saturn V

09.11.1967 Start der Saturn V **Apollo 4** (AS-501) vom LC-39A des Kennedy
SC mit dem Command und Service Module CSM-017.
Erster Testflug der Saturn V.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Mit der erneuten Zündung des Raketen-Triebwerks der 3. Stufe im Erdbit wird eine Erhöhung des Apogäums auf 17'350 km erreicht. Danach wird das Command und Service Module CSM von der 3. Stufe getrennt und mit dem Raketen-Triebwerk des Service Module SM die Höhe des Apogäums auf 18'220 km angehoben. Das Raketen-Triebwerk des Service Module SM wird erneut während 271s gezündet und beschleunigt das Command und Service Module CSM auf die Lunar Return Velocity LRV.

Das Command Module CM wird vom Service Module SM getrennt und tritt mit 40'100 km/h in die Erdatmosphäre ein. Dabei erhitzt sich der Hitzeschild auf rund 2800°C.

Nach der Wasserung wird die Kapsel von der „USS Bennington“ geborgen.



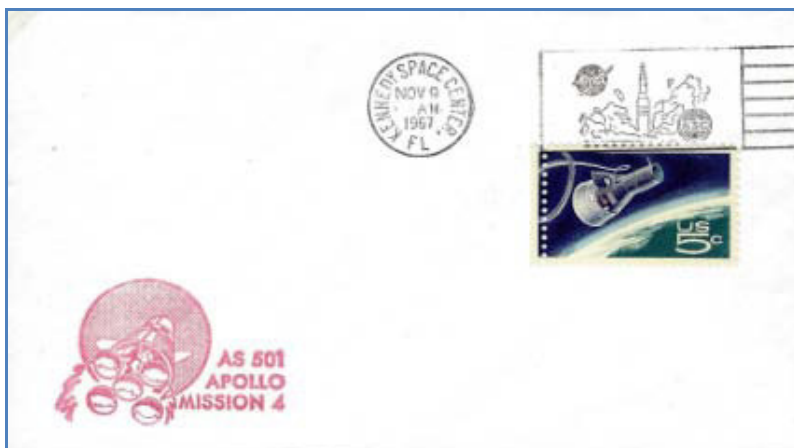
Start der Saturn V vom LC-39A



NASA Direktor George Mueller, Wernher von Braun und Eberhard Rees verfolgen den Start der Saturn V im Kontrollzentrum des Kennedy SC



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Start der Saturn V Apollo 4 (AS-501)
mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 09.11.1967
und dem NASA Official Cachet NOC rot



Cover zur Bergung von Apollo 4 (AS-501)
mit Maschinenstempel der USS Bennington vom 09.11.1967
und dem Navy Cachet lila



Cover zur Bergung von Apollo 4 (AS-501)
mit Handstempel der USS Bennington vom 09.11.1967
und dem Navy Beck Cachet rot



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Am 13.12.1967 wurde der erste von insgesamt vier TETR-Satelliten in den Orbit befördert. Sie dienten dem Test der Tracking-Stationen des Apollo-Programms.

Apollo 5 (AS-204L)

22.01.1968 Start der Saturn 1B **Apollo 5** (AS-204L) vom LC-37B des Kennedy SC mit dem Lunar Module LM-1.

Test der S-IVB/IU Stufe und der Subsysteme des unbemannten, mit Autopilot und ohne Landebeine ausgestatteten Lunar Module LM-1 im Erdorbit.

Das Lunar Module LM-1 wird von der 2. Stufe S-IVB/IU getrennt.

Nach der Zündung stoppt das Raketen-Triebwerk der Landestufe des LM-1 auf Grund eines technischen Defekts bereits nach 4s.

Geplant war eine Brenndauer von 39s.

Die weiteren vier Zündungen des Raketen-Triebwerks der Landestufe des LM-1 mit jeweils 10% und 100% Schub gelingen.

Die Simulation eines Abbruchs der Mondlandung als Folge von Funktionsstörungen des Raketen-Triebwerks der Landestufe des LM-1 wird durchgespielt.

- Nach der Stilllegung der Landestufe wird die Aufstiegsstufe von der Landestufe des LM-1 getrennt.

- Mit zwei Zündungen des Raketen-Triebwerks der Aufstiegsstufe des LM-1 mit Brenndauern von 60s und 383s wird die Rückkehr zum Command Module CM nach dem Abbruch der Mondlandung simuliert.

Die Aufstiegsstufe des LM-1 tritt am 24.01.1968 und die Landestufe des LM-1 tritt am 12.02.1968 in die Erdatmosphäre ein und sie verglühen.



Cover zum Start der Saturn 1B Apollo 5 (AS-204L)
mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 22.01.1968
und dem NASA Official Cachet NOC blau



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Der geplante zweite unbemannte Testflug im Erdorbit mit dem Lunar Module LM-2 wurde auf Grund der erfolgreichen Resultate des Testflugs mit dem Lunar Module LM-1 nicht durchgeführt.

Das Lunar Module LM-2 wurde dem National Air & Space Museum in Washington D.C. übergeben.

Apollo 6 (AS-502)

04.04.1968 Start der Saturn V **Apollo 6** (AS-502) vom LC-39A des Kennedy SC mit dem Command Module CM-020 und dem Service Module SM-014. Zweiter Testflug der Saturn V.

Während der Brennphase der 1. Stufe erzeugt das Schwappen des Treibstoffs in der 2. Stufe Längsschwingungen der Rakete (POGO Effekt), welche durch die Abschaltung von 2 der 5 Raketen-Triebwerke der 2. Stufe wieder eingedämmt werden können.

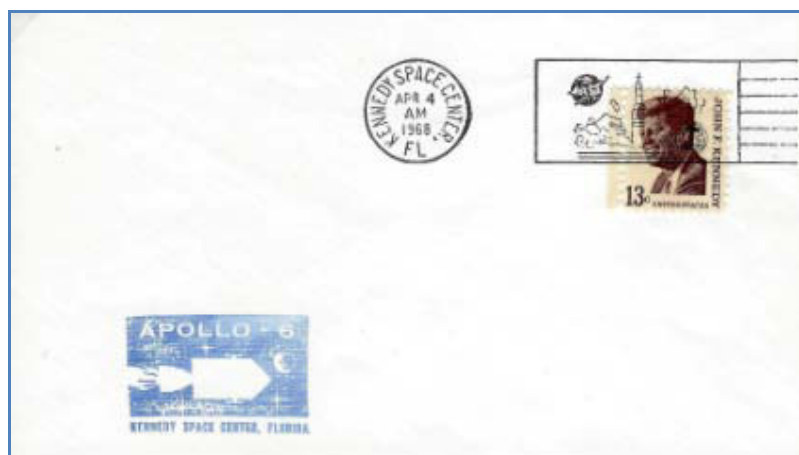
Der dadurch entstandene Antriebsverlust wird mit einer längeren Brennphase der 3. Stufe wieder ausgeglichen.

Trotzdem wird nur ein elliptischer Erdorbit (P: 175 km, A: 240 km) statt der geplanten Kreisbahn in 185 km Höhe erreicht.

Die Zündung des Raketen-Triebwerks der 3. Stufe zur Korrektur des Erdorbits misslingt.

Nach der Trennung des Command und Service Module CSM von der 3. Stufe werden dessen Subsysteme getestet, danach mit dem Raketen-Triebwerk des Service Module SM die Höhe des Apogäums auf 22'260 km angehoben.

Nach der Wasserung im Pazifik, 805 km vor Hawaii und 80 km vom geplanten Wasserungsort entfernt, wird das Command Module CM von der „USS Okinawa“ geborgen.



Cover zum Start der Saturn V Apollo 6 (AS-502)
mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 04.04.1968
und dem NASA Official Cachet NOC blau



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zur Bergung von Apollo 6 (AS-502)
mit Handstempel der USS Okinawa vom 04.04.1968
und dem Schiffs Cachet violett



Cover zur Bergung von Apollo 6 (AS-502)
mit Handstempel der USS Okinawa vom 04.04.1968
und dem Navy Cachet violett



Cover zur Bergung von Apollo 6 (AS-502)
mit Handstempel der USS Okinawa vom 04.04.1968
und dem Navy Beck Cachet schwarz/grün/silber



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

29.04.1968 NASA Vorab-Mitteilung über die nächsten, für die zweite Hälfte des Jahres 1968 terminierten Apollo-Missionen:

- Erster bemannter Flug in den Erdorbit mit der Saturn 1B.
- Zweiter bemannter Flug in den Erdorbit mit der Saturn V.

06.05.1968 21. Trainingsflug von Neil Armstrong mit dem Lunar Lander Research Vehicle LLRV-A1.

- Ein Bruch im Hydrauliksystem legt die Steuerung lahm.
- Das LLRV kippt in 70 m Höhe zur Seite und stürzt ab.
- Neil Armstrong betätigt in 30 m Höhe den Schleudersitz und rettet sich in letzter Sekunde.

Kurz darauf analysierte Neil Armstrong diese gefährliche Situation mit unglaublicher Gelassenheit.

Das allgemeine Problem der Lunar Lander Research Vehicle LLRV war, dass sie sehr empfindlich auf sich ändernde Winde und Windböen reagierten. Dies führte oft zu Instabilitäten beim Flug.

Quellen: Diverse Fachbücher, NASA, Wikipedia

USA

Aufbruch zum Mond

Ein Buch / Film das uns wieder in das Zeitalter von vor 50 Jahren versetzt.

Ihr könnt einige Seiten nachlesen auf unserer Webseite / Front unten.



RUS

Aufbruch mit der MS-09

Eine Uhr die bereits Geschichte schrieb.

Bestellen für das Space Geschenk unter den Space-Weihnachtsbaum.



<https://www.werenbach.ch/de/>



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Apollo 8 Weihnachten 1968

Die GWP Mitglieder vom Klausabend 2018
wünschen Dir schöne besinnliche Festtage



Schöne Weihnachten!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück
und wünschen allen Freunden der Astrophilatelie
eine schöne Weihnachtszeit.
Kommen Sie gut ins neue Jahr!



Aus der 163. Auktion
Apollo 15
Zuschlag: 5.245 €

Große Frühlingsauktion

5. bis 9. März 2019

Auktion, Ankauf, Beratung und Schätzung

Optimale Resultate für unsere Einlieferer auf der einen und begeisterte Sammler und Käufer
auf der anderen Seite bestätigen unseren Erfolg seit 1976.

Unsere Experten schätzen Ihre Kostbarkeiten auch bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.

Rufen Sie uns an:

 **0211-550 440**

**JETZT
EINLIEFERN**

Aktuelle Infos:
www.felzmann.de



**AUKTIONSHAUS
FELZMANN**

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG • 40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11 • www.felzmann.de • info@felzmann.de



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Baikonur MS-09 // Postamt-Briefe 5. Juni 2018 // Start 6. Juni 2018

Wir, Charles Keller und ich waren extra an den Start von MS-09 angereist um mit dabei zu sein beim geschichtsträchtigen Start. Alexander Gerst flog zum zweiten Mal zur ISS und wird dann Kommandant von der ISS werden bei der nächsten Ablösung. Ja und da wäre noch Sigmund Jähn. Vor fast 40 Jahren (26.8.1978) war sein Start mit der Sojus-31. Erinnerungen wurden bei ihm wach. Beim pers. Treffen mit Sigmund Jähn vor Ort war dann das Thema.. Es



war eine faszinierende Reise mit dem speziellen Erlebnis auch auf der Poststelle. Zuerst wurde ge-
feilscht / nicht einfach mitgeteilt, dies sei der Posttarif! Nein wir (Postangestellte, Reiseleiter und ich) haben uns dann auf 50 Rubel geeinigt (Gagarin Blockausgabe). Unsere anderen Mitreisenden hatten jeweils einen anderen Tarif erhalten! Übrigens habe ich einen

pers. Brief von der letzten Mission mit 10 Rubel erhalten. So war das Chaos ja vorprogrammiert. Wir haben die Marken aus dem Block herausgelöst und verklebt. Freude herrschte als ich die Briefe am

Schalter am 5.6.2018 abgab und sie den Tages Stempel vom 6. 6. 2018 erhielten. Vordatiert heisst es ja sofort wieder. Ja aber ich wollte die Belege echt laufen lassen, da wir am Starttag (6.6.2018) nicht bei der Post vorbeikamen. Jetzt aber noch beim anderen Brief (S. Jähn) den Mission Sonderstempel drauf. Stempel-Zuschlag „ein Bier“. Ja der Preis war so hoch angesetzt. Aber wir wollten unbedingt diesen blauen Missionsstempel.

So jetzt die einfachen Briefe wieder am Schalter abgeben für die echte Post Beförderung. Aber oha. Sie wollte diese nicht! Die anderen 2 Mitreisenden hatten das Soll / was auch es immer war erreicht mit ihrer Post. Nur ich durfte bei der Pöstlerin meine Briefe nicht mehr abgeben. Einige wenige konnte ich bei der „Nachbarin“ durchschieben mit einem Lächeln. Es hat ja doch noch fast geklappt. Den Rest brachte ich nach Hause und siehe da! Kein Unterschied auf den Briefen.





Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Die Schweizer Post hatte den roten Codierstreifen nicht angebracht. Was ist jetzt echt postbefördert und was ist mit mir geflogen? Was soll's. Die Erinnerungen an die Reise und der Besuch bei der Post bleiben eine spezielle Geschichte. Falls ich diese Briefe einmal ausstellen werde, könnten die Juroren ja wieder sagen: Nicht echt gelaufen! „Mann“ sieht keine

Aber jetzt eine kleine Zusammenfassung von unserem Deutschen Space Freund Thorsten Gemsa von seinem Bericht in der Raumfahrt-Concret 3/2018 Ausgabe:

...Sonderpost zum Start von Sojus MS-09 Einheimische Sammler sowie Touristen aus Deutschland, der Schweiz und den USA, die am 4. oder 5. Juni das Hauptpostamt aufsuchten, staunten nicht schlecht. Sie konnten beobachten, wie die Pöstler die eingegangenen Belege bereits mit dem Handstempel Baikonur vom 6. (!) Juni abfertigte. Man war sich wohl der Sache sicher, dass Sojus MS-09 pünktlich am 6. Juni starten würde. Bereitwillig versahen die Postler auch die Karten und Briefe der Gäste mit dem bevorstehenden Startdatum. Wer bereit war 30 Rubel zu bezahlen, erhielt einen kreisrunden Zusatzstempel mit dem Missions-Emblem in blauer Farbe. Um nicht missverstanden zu werden: Dieser Obolus musste nicht einmalig sondern für jeden Stempelabschlag entrichtet werden. Einheimische Sammler übten scharfe Kritik an der Arbeitsweise dieser Pöstler. Das Abarbeiten normaler Post mit einem vordatierten Stempel und die Abgabe eines Stempelabschlages gegen einen Festbetrag seien ihrer Meinung nach skandalös und einmalig in der Postgeschichte von Baikonur. Wie später bekannt wurde, sind die beteiligten Postler hart bestraft worden...

So wurde mir erst jetzt richtig klar nach dem lesen dieses Artikel, dass es doch nicht so optimal war und die Pöstlerin nicht sicher war was sie eigentlich machen sollte. Wäre für mich ja bestens gewesen wie üblich von meiner Erfahrung her: Portogerecht frankieren und abgeben. Stempel wird am Starttag versehen und ab geht die Post. So wurde unser Erlebnis auf dem Postschalter diesbezüglich auch noch von anderen Kunden wahrgenommen. Hoffe doch noch, dass am Schluss alle Freude an den GWP Briefen hatten.



Postschalter in Baikonur.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Berlin 23.10.2018

Es ist Dienstag. Nach der langen, heissen und trockenen Periode der erste so richtig nasse und stürmische Tag.

Ideal für die Museumsbesuche in Berlin.

Kaum aus dem Bett zog es mich mit unbändiger Kraft in die ägyptische Abteilung des Ägyptischen Museums Berlin. Es war schon immer mein Wunsch, von Angesicht zu Angesicht vor der Superfrau Nofretete zu stehen und die geheimnisvolle Ausstrahlung dieser einzigartigen Büste zu geniessen. Absolut phantastisch!



Der Nachmittag war dann ganz dem Deutschen Technikmuseum Berlin gewidmet. Der Kurator Heiko Triesch, welcher übrigens in unserer Gruppe in Baikonur mit uns den Start von Alexander Gerst miter-

lebte, führte uns fachkundig durch die neu gestaltete, in die Halle Luftfahrt integrierte Raumfahrt-Abteilung. Die Ausstellung wirkt noch etwas provisorisch. Sie ist ja noch nicht bis ins letzte Detail fertiggestellt, beinhaltet jedoch einige phantastische Objekte. Die Jacke von Sigmund Jähn mit dem speziellen Design können Heiko und ich noch nicht richtig zuordnen. Zu welchem Anlass hatte sie Sigmund Jähn wohl übergezogen?

Eine Steuerflosse des Boosters der Sojus-Rakete der Mission MS-09 mit Alexander Gerst an Bord ist eines der Lieblingsstücke des Kurators Heiko Triesch. Welches er selber am Tag der Ankunft der MS-09 Materialien bei Werenbach Uhr Schweiz / Patrick Hohmann aus-



<https://www.werenbach.ch/>

Dieser Tag in Berlin wird, trotz des miserablen Wetters, ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Charles Keller

LA FILATELIA VIVE

Il Vostro socio internazionale per la migliore qualità filatelica e numismatica



Telefonate o scrivete a

Innocenzo Gentile

☎ +49.172.2151.151

gentile@philano.de

www.philano.de



PHILANO



La Strada Giusta del Collezionismo

3° asta internazionale dell'anno • Acquistiamo o concediamo anticipi
Ritiro gratuito di oggetti di valore • Consulenza a domicilio a richiesta

Richiedete i vostri cataloghi personali:
Tel: +49.211.550.440 o gentile@felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN



Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG • Immermannstr. 51 • 40210 Düsseldorf • Germany
Fon +49 (0)211-550 440 • Fax +49 (0)211-550 44 11 • www.felzmann.de • info@felzmann.de



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Buran / Vor 30 Jahren
Start: 15. November 1988

Die Experten in Washington waren baff angesichts des Kraftakts, der da aus Kasachstan gemeldet wurde. Eigentlich hatten die Skeptiker damit gerechnet, dass Moskaus schamlose Kopie der US-Technik in einem Feuerball verglühen würde. Marcia Smith, eine Weltraumexpertin an der US-Kongressbibliothek, erklärte ehrfürchtig, vor allem die vollautomatische Landung der sowjetischen Raumfähre "Buran" - zu Deutsch: Schneesturm - habe sie überrascht. Nun gelte es zu klären, ob die Sowjets ihre Steuercomputer vielleicht im Ausland gekauft hätten - und ob das vielleicht illegal gewesen sei. ...



Jedenfalls ist dies in der Raumfahrt Geschichte einmalig. Ich habe den oben gezeigten Beleg einmal an einer Auktion unter Freunden ersteigert ohne dass ich gewusst habe was es eigentlich war. Mittlerweile habe ich eine Buran in Speyer gesehen, war in Baikonur und sah die Halle und davor auch das Transportgerüst des Buran. Dieter Falk hat ein 1 Rahmen Exponat erstellt: „Die ungleichen Zwillinge“ (Buran, der Russische Space Shuttle.) Haben wir Euer Interesse geweckt? Sehen wir uns einmal am Monats-Hock?

SMS Dieter und Ernst

IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.



Ihre Dokumente. Unsere Lösungen.

Wir sind das führende schweizerische Familienunternehmen für Druck- und Dokumentenmanagement sowie 3D Druck. Rund um den Lebenszyklus von gedruckten und digitalen Dokumenten bis hin zum 3D Druck realisieren wir Hard- und Softwaregesamtlösungen für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Kontaktieren Sie uns: 044 308 43 43 oder www.faigle.ch



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Raumfahrtgeschichte auf echtem Geldschein!



Wenn einer eine Reise macht so kann er etwas erzählen und sogar noch etwas Besonderes für uns Mitbringen. Chris Schmied war mit Freunden in Canada unterwegs und siehe da beim Geldwechseln hatte er auf einmal einen 5 Canada \$ Schein mit Weltraumgeschichte in der Hand.



Robotics Innovation ist Kanadas Beitrag zum Programm der Internationalen Raumstation (ISS). Das in Kanada gebaute Mobile Servicing System ist die ausgereifte Robotik-Suite, mit deren Hilfe die Internationale Raumstation im Orbit zusammengebaut wurde. Dieses System besteht aus Canadarm2, Dextre und der Mobile Base. An Bord der Raumstation, einem permanenten Orbital-Forschungslabor, führen internationale Partner wissenschaftliche Experimente durch, von denen viele zu einer Verbesserung der Lebensqualität auf der Erde führen.

Weitere Infos über die Note:

<https://www.bankofcanada.ca/banknotes/bank-note-series/frontiers/5-polymer-note/>

Falls jemand Interesse an einem „Druckfrischen Exemplar“ hat; info@g-w-p.ch



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

06.-07. Oktober Flugtag Hausen a. A.

Auch dieses Jahr besuchte ich den tollen Anlass, dank herrlichem Herbstwetter sogar mit meinem E-Bike ☺.



Sofort erblickte ich die coole NASA YF-12, (schon zwei Mal berichtet).

Auch ein **Starfighter F-104**, in der „Space Avionics“ Bemalung, im KSC für suborbitale Trainingsflüge eingesetzt, war da.

Länge: 4.4m, Gew.: 35kg, Speed: 350 km/h.



Doch dann klappte mein Kiefer runter!

Eine **Antanov-225** mit Raumfähre **Buran** (wie gezeigt in Le Bourget 1989).

AN-225: Spannweite 350cm, Gew. 12kg – Buran: SW:96cm, Gew. 1.5kg

Buran löste sich im Flug vom Mutterschiff und gleitete antriebslos zurück!



Fotos links von Frank Juhre

Chris Schmied



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Mitglieder - Ecke

Neues Mitglied.

Wir konnten bereits am Klausabend Gerhard Boller; Freunde nennen ihn Geri, kennen lernen und als neues Mitglied in unserer Familie aufnehmen.

Ja da herrschte wiederum Freude pur. (Foto)

Geri ist ein Lebensmensch mit vielen fliegerischen Eigenschaften. Er freut sich sehr bei uns

aufgenommen zu sein und Euch noch unbekannte

Mitglieder mit vielen Facetten persönlich oder per E-Mail kennen zu lernen. ☺ ☺ ☺



Geburtstage

Wie jedes Jahr könnte ich an dieser Stelle die „Geburtstagskinder“, denen ich persönlich aus Zeitgründen nicht speziell gratuliert habe erwähnen.

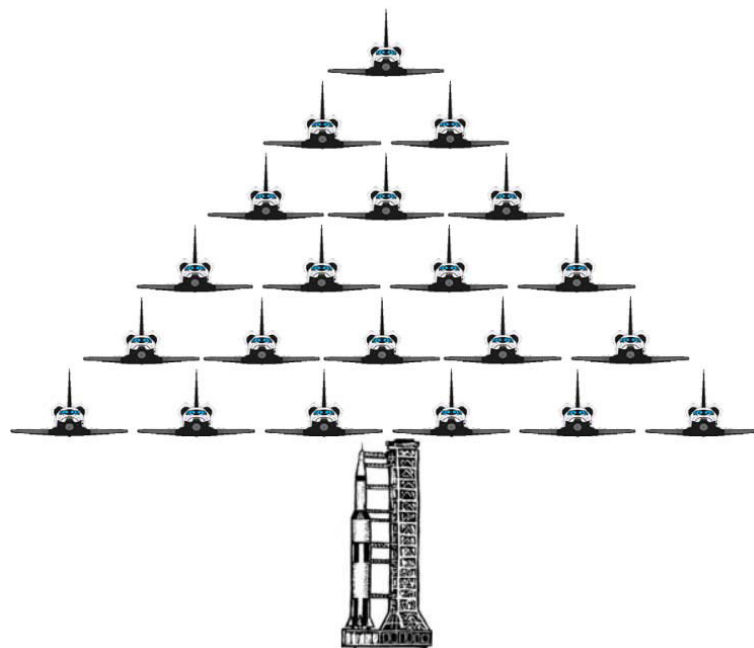
Bitte habt Verständnis. Das ein-Mann-Büro ist ab und zu in einem chaotischen ... und es würde wahrscheinlich die Seite bei weitem ...

Aber trotzdem allem: Happy Birthday; gestern, heute und morgen. Die Zukunft, an der wir alle arbeiten (ich im Büro) wird toll ☺.



Mitgliederliste

Adressen / Geburtstage können nach wie vor angefordert werden und Ihr erhaltet diese Angaben per Post zugestellt. Wir können unser Jubiläumsjahr mit Stolz begehen, denn wir sind wieder über 50 „Mitglieder“. Danke für Eure Bemühungen unsere Gesellschaft am Leben zu erhalten. Wir brauchen unbedingt frisches Blut.



Wir wünschen Euch schöne, geruhssame Festtage mit ☺ ☺ ☺.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

E-Mail Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Arn Philippe	philippe.arn@outlook.com
Bachmann Beatrice	beatricebachmann(@)hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows(@)ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer(@)gmx.ch
Berger Heinz	heinz.berger(@)certiconsult.ch
Cölle Eberhard	eberhardcoelle@googlemail.com
Dällenbach Walter	walter.d(@)sunrise.ch
Dierauer Jürg	dierauer(@)samaplast.ch
Dubach Hans	hans.dubach(@)gmx.ch
Dür Hermann	hmduer(@)muehle-duer.ch
Esders Jürgen	JPEsders@web.de
Falk Dieter	falk.d(@)sunrise.ch
Futter Robert	futter@pc-products.de
Goeppelhuber Christoph	c.goeppelhuber(@)bluewin.ch
Hopferwieser Walter	walter(@)hopferwieser.net
Keller Charles	charles.keller02@gmail.com
Lachhein Stephen	slachhein@aol.com
Lang Adolf	lang.hedingen(@)bluewin.ch
Leitz Bruno	bleitz@sette.ch
Leu Ernst	ernst.leu(@)bluewin.ch
Johann Hans Linder	johann.lindner(@)gmx.net
Mannfred Herschung	manfred.herschung@gmx.net
Mannfred Sommer	manfred.sommer@bluewin.ch
Mettler Rico	rrmettler(@)gmx.ch
Muggler Peter	muggler_peter(@)bluewin.ch
Nebel Simon	simon(@)aravis.ch
Präckel Christian	christian.praeckel@bluewin.ch
Schmied Christian	chris(@)space.ch
Schönmann Esther	e.schoenmann@quickline.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert(@)hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz(@)bluemail.ch
Sommer Ernst	fliegerfan@bluewin.ch
Traub Max	max-traub(@)bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich(@)aol.com
Wenger Rudolf	rudolf_wenger@web.de
Werner Marius	werner.marius(@)chello.at
Felzmann Ulrich	ulrich.felzmann@felzmann.de
Swissapollo	viglietti@bluewin.ch
Swiss Space Museum	info@swisspacemuseum.ch
SRV	vorstand@srv-ch.org

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen einiger unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde. Kameradschaftlicher Umgang ist unser oberstes Gebot! Streichung / Ergänzung auf zukünftiger neuen Liste jederzeit möglich.(DSGVO)

06. Dezember 2018



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Monatsversammlungen 2019



Hotel Restaurant Landhus
Maria-C. Lareo
Katzenbachstrasse 10
8052 Zürich
Telefon: ++41 (0)44 308 34 00
info@landhus-zuerich.ch
<http://www.landhus-zuerich.ch>

Direkt bei der Tram Endstation 14.
Sowie grosser öffentlicher Parkplatz.
NEU! Erst ab 20.00Uhr Gratis!

Bei Freunden fühlt man sich wohl.
Die GWP.

Unser Zuhause.

Wir Danken dem Landhus Team
für Ihre freundliche Gastfreundschaft.

Treffpunkt: 19.00 Uhr (ohne Anmeldung, ausser GV und Klaus)

[Standort Flver](#)

Rückblick Monatshock / Veranstaltungen
kurze interessante Berichte vom [2016](#) / [2017](#) / 2018

Interessenten und Neumitglieder sind herzlich willkommen !

GWP Termine: Januar – April 2019

Freitag	04. Januar	19.00 Uhr	Neujahr-Monatshock. Aperó / Vorschau 50 Jahre GWP 2019! Sowie werden die neusten Astro-Exponate vorgestellt neben anderen Space NEWS.
Dienstag	29. Januar	18.00 Uhr	Wilder Mann ZH / Vor 50 Jahren GWP ! / Ehrenmitglied: Astronaut Claude Nicollier ist mit dabei! Anmeldung / Essen erforderlich bis 15. Januar 2019 !
Mittwoch	13. Februar	20.00Uhr	GWP zu Gast / Vortrag: 2019. 50 Jahre GWP-Apollo-Astro bei PhilatelieVerein für Briefmarkenkunde Aarau / http://www.vbaarau.ch/
Freitag	01. März	18.00Uhr	50. GV / Es darf wieder gefeiert werden. Anmeldung erforderlich! Spez. Einladung folgt im Januar 2019.
Dienstag	26. März	Veranstaltung***	IGZP / 45. GV. Neuer Präsident wird gesucht für / ab 2020. Es darf oder sollte wirklich ein junger Philatelist wieder das neutrale Zeppter übernehmen. Eine neue Genration ist da und darf auch ...
Freitag	12. April	19.00Uhr	Monatshock / Infos über die neusten Veranstaltungen im VHS, Starmus Bern und natürlich über Berlin. Sowie was unser weiteres Reiseziel im August sein kann.
Dienstag	16. April	Veranstaltung*	VHS ! 2019 widmet das Verkehrshaus ganz der Luft- und Raumfahrt. Grund sind verschiedene anstehende Jubiläen wie 100 Jahre planmässiger Luftverkehr in der Schweiz oder der 50. Jahrestag der Mondlandung. In der neu inszenierten Halle Luftfahrt wird die Faszination Fliegen zum Erlebnis.
Freitag - Sonntag	26. - 28. April ???	Veranstaltung***	AeroBerlin mit Astro. / FISA Kongress / GV des D-Verein: Weltraum-Philatelie / GWP Mitglieder machen eine Reise ohne Exponate! Es hat sich momentan eine Unklarheit / Termin + Ort gegeben. Siehe FISA www.g-w-p.ch Webseite/Front!